

Vorwort

Die Kinderoper „Der unsterbliche Koschtschei“ ist für die Kinderchöre der Evang. Singschule Ravensburg entstanden und ist diesen Chören gewidmet.

Das Wichtigste bei der Aufführung eines solchen Stückes sind Fantasie und Spontaneität. Wem bei dem einen oder anderen Dialog noch eine witzige Pointe einfällt, soll diese gerne einbringen. Ebenso sollte man sich nicht sklavisch an den textlichen Vorwurf gebunden fühlen, sondern gerne auch einen vergleichbaren Text improvisieren. Darunter darf jedoch keinesfalls der dramaturgische Zug leiden.

In szenischen Fragen sind bewusst wenige Hinweise und Regieanweisungen gegeben. Vieles ergibt sich aus dem Kontext oder auch beim Einstudieren. Kinder haben manchmal selbst hervorragende Ideen, wenn es um die Realisierung einzelner Szenen geht. Und gerade bei diesem Stück gibt es hohe Anforderungen an die Regie. Besonderer Einfallsreichtum ist sicher vonnöten für die Szene, in der Iwan Zarewitsch das Ei erlangt.

Alle Sing- und Sprechrollen übernehmen Kinder. Die Hauptrollen sollten dabei von wenigstens 14-jährigen gespielt werden (Jugendchor). Auch Erwachsene können hier natürlich mithelfen. Viele kleine Kinder (6 - 9 Jahre) wol-

len erfahrungsgemäß auch gerne eine Rolle übernehmen. Sie können gut Habicht, Bär und Hecht sowie zumindest teilweise die Ritter spielen. Und die Fische, Waldtiere und Vögel sind, wenn auch nur Statisten, so doch Rollen, für die sich die kleineren Kinder leicht motivieren lassen.

Der Instrumentalpart ist teilweise recht anspruchsvoll, insbesondere die Flöten-, Klarinetten- und Klavierpartie. So sollte das Ensemble durchweg mit wirklich guten Leuten besetzt sein. Hier sollte man nicht sparen, da ansonsten die ganze Aufführung leidet.

Dem Klavier kommt eine besondere Bedeutung zu durch seine gleichermaßen melodische wie perkussive Rolle: Es ersetzt ein Stück weit das Schlagzeug und muss entsprechend „fetzig“ gespielt werden. Hier ist ein besonders guter Spieler nötig.

Die Klarinetten- und die Trompetenstimme sind in der Partitur in B notiert. Im Anhang der Klarinettenstimme finden sich die Nummern 6, 12, 17 und 24 auch in einer Version für A-Klarinette. Für Trompeter aus der Posaunenchortradition ist eine Trompetenstimme C erhältlich.

Ravensburg, im Januar 2015
Michael Benedict Bender

Die Rollen

Iwan Zarewitsch	Hauptrolle, viel Sologesang (a [°] -fis ²): Nr. 6, 7, 9(=6), 10(=7), 18, 25
Unvergleichliche Schönheit	Hauptrolle, Sologesang (d ¹ -fis ²) Nr. 21, 25
Unsterblicher Koschtschei	mittlere Rolle. Sologesang (d ¹ -fis ²) Nr. 21
Zar	klein, Sologesang (d ¹ -fis ²) Nr. 3, 4(=3), 25
Zwei Kindsmägde	klein, Sologesang (cis ¹ -cis ²) Nr. 25
Drei Mütterchen im Wald	klein, Sologesang (h [°] -f ²) Nr. 11
Mütterchen am Tor	klein
Weiteres Mütterchen	klein
24 Ritter	Rap Nr. 14, 15, 16
Vogel Mogol	klein, Sologesang (a [°] -cis ²) Nr. 25
Habicht	klein, Sologesang (f ¹ -f ²) Nr. 23
Bär	klein, Sologesang (f ¹ -f ²) Nr. 23
Hecht	klein, Sologesang (f ¹ -f ²) Nr. 23
Ente	stumme Rolle
Fische, Tiere, Vögel	Nr. 11 als Chor